



Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 / 3. Etage | 38100 Braunschweig

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL

Volksfreundhaus

Schloßstraße 8 / 3. Etage
38100 Braunschweig

Fon: +49 531 4809 827

Fax: +49 531 4809 826

info@christos-pantazis.de

www.christos-pantazis.de

15. Mai 2015

Dr. Christos Pantazis MdL:

„Rechtssicherheit bei der Behandlung psychisch Kranker im Maßregelvollzug geschaffen“

Die Novellierung des Niedersächsischen Maßregelvollzugsgesetzes ist endlich mit großer Mehrheit von den Abgeordneten des Landtages Niedersachsen beschlossen: „Diese Gesetzesanpassung war dringend nötig. Landesregierung und Koalition haben das Problem endlich angepackt und gelöst“, erklärt dazu der SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis, Sprecher für Fragen der Psychiatrie.

„Die lange und intensive Beratung in den Gremien hat heute, Dienstag, zu einem einstimmigen Beschluss geführt. Damit ist erreicht, dass die Zwangsbehandlung psychisch Kranker nur unter engen Voraussetzungen und streng nach den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtsurteils von 2011 wieder möglich ist“, betont Pantazis.

Dr. Christos Pantazis: „Die Novellierung schaffe zudem Rechtssicherheit bei der Frage der technischen Überwachung in begründeten Fällen und beendet eine für Patienten und Klinikpersonal unerträgliche Situation, wo behandlungsbedürftige und -fähige Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung einsichts- und einwilligungsunfähig geworden sind,

PRESSEMITTEILUNG

www.facebook.com/ch.pantazis www.twitter.com/ch_pantazis

Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Migration und Teilhabe
Mitglied des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration
Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur
Stellv. Mitglied des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Mitglied der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe

unbehandelt und isoliert geblieben und ihrer Psychose ausgeliefert worden sind.“

Das neue Gesetz, betont Pantazis, entlasse Ärzte und Pflegepersonal in den Kliniken allerdings nicht aus der Pflicht, ständig zu versuchen, das Vertrauen der Patienten zu gewinnen und eine tragfähige therapeutische Beziehung herzustellen..“